

## **Ergänzende Antwort**

**des Innenministeriums**

**zu der Kleinen Anfrage des Abg. Paul Nemeth CDU  
– Drucksache 15/5335**

**Haben radikale Kräfte im Landkreis Böblingen bei der Sitzverteilung in den kommunalen Gremien bei der Kommunalwahl 2014 von dem von Grün-Rot eingeführten neuen Berechnungsverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers profitiert?**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Inwiefern hätte eine Anwendung des noch bei der Kommunalwahl 2009 gültigen Berechnungsverfahrens nach d'Hondt bei den Kommunalwahlen 2014 in Baden-Württemberg zu einer anderen Sitzverteilung in den einzelnen Ortschaftsräten und Gemeinderäten im Landkreis Böblingen, im Kreistag des Landkreises Böblingen und in der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart geführt (aufgeschlüsselt nach den Wahlvorschlägen und mit Angabe der jeweils auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitzzahl)?
2. Wie hätte sich das landkreisweite Ergebnis der Kommunalwahlen 2014 bei Anwendung des alten Berechnungsverfahrens nach d'Hondt dargestellt und in welchem Umfang wichen die von den Parteien und Wählervereinigungen danach erreichten Sitze von der tatsächlichen Sitzzahl ab (berechnet nach dem Verfahren nach Sainte-Laguë/Schepers)?
3. Hätte die NPD nach dem bei der Kommunalwahl 2009 gültigen Berechnungsverfahren nach d'Hondt bei der Kreistagswahl 2014 einen Sitz im Kreistag des Landkreises Böblingen erhalten (unter voller Berücksichtigung möglicher Ausgleichssitze)?
4. Hätte die Linke nach dem bei der Kommunalwahl 2009 gültigen Berechnungsverfahren nach d'Hondt bei der Kreistagswahl 2014 Fraktionsstatus (drei Sitze) im Kreistag des Landkreises Böblingen erhalten (unter voller Berücksichtigung möglicher Ausgleichssitze)?

5. Wie bewertet sie das Abschneiden radikaler Parteien und kleiner Splitterparteien/Wählervereinigungen bei der Kommunalwahl 2014 im Vergleich zur Kommunalwahl 2009?
6. Bevorzugt das bei der Kommunalwahl 2014 angewandte Berechnungsverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers radikale Parteien und kleine Splitterparteien/Wählervereinigungen gegenüber dem bei der Kommunalwahl 2009 gültigen Berechnungsverfahren nach d'Hondt?
7. Welche Konsequenzen wird sie daraus ziehen?

06.06.2014

Nemeth CDU

#### Begründung

Diese Kleine Anfrage soll klären, ob radikale Kräfte und Splittergruppen im Landkreis Böblingen bei der Sitzverteilung in den kommunalen Gremien bei der Kommunalwahl 2014 von dem von Grün-Rot eingeführten neuen Berechnungsverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers profitiert haben.

#### Ergänzende Antwort

Mit Schreiben vom 13. Januar 2015 Nr. 2-2206-14/7 beantwortet das Innenministerium die Kleine Anfrage ergänzend wie folgt:

1. *Inwiefern hätte eine Anwendung des noch bei der Kommunalwahl 2009 gültigen Berechnungsverfahrens nach d'Hondt bei den Kommunalwahlen 2014 in Baden-Württemberg zu einer anderen Sitzverteilung in den einzelnen Ortschaftsräten und Gemeinderäten im Landkreis Böblingen, im Kreistag des Landkreises Böblingen und in der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart geführt (aufgeschlüsselt nach den Wahlvorschlägen und mit Angabe der jeweils auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitzzahl)?*
2. *Wie hätte sich das landkreisweite Ergebnis der Kommunalwahlen 2014 bei Anwendung des alten Berechnungsverfahrens nach d'Hondt dargestellt und in welchem Umfang wichen die von den Parteien und Wählervereinigungen danach erreichten Sitze von der tatsächlichen Sitzzahl ab (berechnet nach dem Verfahren nach Sainte-Laguë/Schepers)?*

Zu 1. und 2.:

Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg hat im Auftrag des Innenministeriums auf Grundlage der bei den Gemeinden und Landkreisen erhobenen Ergebnisse der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 die Sitzverteilung alternativ nach dem Berechnungsverfahren nach d'Hondt berechnet.

Die Berechnungsergebnisse für die Gemeinderatswahlen in den Gemeinden des Landkreises Böblingen sowie die aufaddierten Sitzzahlen für den gesamten Landkreis sind in **Anlage 1** aufgeführt. Die Berechnungsergebnisse für die Kreistagswahl im Landkreis Böblingen sind in **Anlage 2** und für die Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart in **Anlage 3** aufgeführt.

3. *Hätte die NPD nach dem bei der Kommunalwahl 2009 gültigen Berechnungsverfahren nach d'Hondt bei der Kreistagswahl 2014 einen Sitz im Kreistag des Landkreises Böblingen erhalten (unter voller Berücksichtigung möglicher Ausgleichssitze)?*

Zu 3:

Bei einer Berechnung nach d'Hondt wäre auf den Wahlvorschlag der NPD kein Sitz im Kreistag entfallen.

4. *Hätte die Linke nach dem bei der Kommunalwahl 2009 gültigen Berechnungsverfahren nach d'Hondt bei der Kreistagswahl 2014 Fraktionsstatus (drei Sitze) im Kreistag des Landkreises Böblingen erhalten (unter voller Berücksichtigung möglicher Ausgleichssitze)?*

Zu 4.:

Bei einer Berechnung nach d'Hondt wären auf den Wahlvorschlag der Partei DIE LINKE zwei Sitze im Kreistag entfallen. Welche Mindestsitzzahl Voraussetzung für den Fraktionsstatus ist, wird vom Kreistag festgelegt.

5. *Wie bewertet sie das Abschneiden radikaler Parteien und kleiner Splitterparteien/Wählervereinigungen bei der Kommunalwahl 2014 im Vergleich zur Kommunalwahl 2009?*

Zu 5.:

Die Ergebnisse der Kommunalwahlen in Baden-Württemberg werden von Persönlichkeitswahl sowie der traditionell starken Stellung der Wählervereinigungen geprägt. In vielen Gemeinden und Landkreisen haben sich mehrere Wählervereinigungen unterschiedlicher Größe gebildet, die in Konkurrenz zueinander stehen. Die Wahlergebnisse werden deshalb stark von den kommunalpolitischen Verhältnissen in den einzelnen Gemeinden und Landkreisen beeinflusst und lassen sich nicht für das ganze Land verallgemeinern.

Radikale und andere kleine Parteien spielen bei den Kommunalwahlen nur eine untergeordnete Rolle. Bei den Kommunalwahlen 2014 sind auf Wahlvorschläge von Parteien, die weder im Deutschen Bundestag noch im Landtag von Baden-Württemberg vertreten sind, nur 59 der insgesamt 18.753 Gemeinderatsmandate (0,3 %) und 41 der insgesamt 2.228 Kreistagsmandate (1,8 %) entfallen.

6. *Bevorzugt das bei der Kommunalwahl 2014 angewandte Berechnungsverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers radikale Parteien und kleine Splitterparteien/Wählervereinigungen gegenüber dem bei der Kommunalwahl 2009 gültigen Berechnungsverfahren nach d'Hondt?*

7. *Welche Konsequenzen wird sie daraus ziehen?*

Zu 6. und 7.:

Das bei den Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 erstmals angewandte Höchstzahlverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers bevorzugt keine bestimmten Parteien und Wählervereinigungen. Das davor geltende Höchstzahlverfahren nach d'Hondt wies dagegen eine Tendenz zu einer gewissen Begünstigung der Wahlvorschläge mit größeren Stimmenzahlen auf. Die Berechnung der Sitzverteilung nach Sainte-Laguë/Schepers kann deshalb dazu führen, dass insbesondere kleinere Parteien und Wählervereinigungen, auf die bei einer Berechnung nach d'Hondt kein Sitz oder nur wenige Sitze entfallen wären, einen Sitz bzw. einen weiteren Sitz im Gemeinderat oder Kreistag erhalten. Dies kann je nach den örtlichen kommunalpolitischen Kräfteverhältnissen – wie auch die in Anlage 1 aufgeführten Gemeinderatsergebnisse im Landkreis Böblingen zeigen – bei allen Parteien und Wählervereinigungen der Fall sein.

Gall

Innenminister

**Anlage 1**

zur ergänzenden Stellungnahme des Innenministeriums zur Kleinen Anfrage Drucksache 15/5335

**Sitzverteilung bei den Wahlen der Gemeinderäte am 25. Mai 2014  
in den Gemeinden des Landkreises Böblingen**

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen		Sitzverteilung nach					Bemerkungen
			geltendem Recht (St.Laguë/ Schepers)		d'Hondt		Differenz zu d'Hondt	
	Anzahl	%	Sitze	%	Sitze	%	Sitze	
<b>115001 Aidlingen</b>								
insgesamt	59 805	100,00	21	100,00	26	100,00	-5	Unechte Teilortswahl
CDU	23 193	38,78	7	33,33	11	42,31	-4	
SPD	10 952	18,31	4	19,05	5	19,23	-1	
FDP	1 683	2,81	1	4,76	0	0,00	+1	
GRÜNE	7 998	13,37	3	14,29	3	11,54		
Freie Wähler	13 968	23,36	5	23,81	6	23,08	-1	
Die Freien	2 011	3,36	1	4,76	1	3,85		
<b>115002 Altdorf</b>								
insgesamt	24 793	100,00	12	100,00	12	100,00		
FWV	5 077	20,48	2	16,67	2	16,67		
BWV	14 144	57,05	7	58,33	7	58,33		
Altdorfer Forum	5 572	22,47	3	25,00	3	25,00		
<b>115003 Böblingen</b>								
insgesamt	388 033	100,00	33	100,00	32	100,00	+1	Unechte Teilortswahl
CDU	125 536	32,35	11	33,33	11	34,38		
SPD	83 074	21,41	7	21,21	7	21,88		
FDP	27 196	7,01	2	6,06	2	6,25		
GRÜNE	61 396	15,82	5	15,15	5	15,63		
FWBB	90 831	23,41	8	24,24	7	21,88	+1	

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen		Sitzverteilung nach					Bemerkungen
			geltendem Recht (St.Laguë/ Schepers)		d'Hondt		Differenz zu d'Hondt	
	Anzahl	%	Sitze	%	Sitze	%	Sitze	
<b>115004 Bondorf</b>								
insgesamt	31 419	100,00	14	100,00	14	100,00		
CDU	8 229	26,19	4	28,57	4	28,57		
SPD	5 907	18,80	3	21,43	2	14,29	+1	
FW	17 283	55,01	7	50,00	8	57,14	-1	
<b>115010 Deckenpfronn</b>								
insgesamt	17 406	100,00	12	100,00	12	100,00		
FW	9 896	56,85	7	58,33	7	58,33		
LuB	7 510	43,15	5	41,67	5	41,67		
<b>115013 Ehningen</b>								
insgesamt	58 261	100,00	18	100,00	18	100,00		
CDU	16 786	28,81	5	27,78	5	27,78		
SPD	7 696	13,21	2	11,11	2	11,11		
GRÜNE/WV	11 011	18,90	4	22,22	3	16,67	+1	
ABE	22 768	39,08	7	38,89	8	44,44	-1	
<b>115015 Gärtringen</b>								
insgesamt	93 250	100,00	22	100,00	22	100,00		
CDU	26 804	28,74	6	27,27	7	31,82	-1	
SPD	13 742	14,74	3	13,64	3	13,64		
FDP	5 479	5,88	1	4,55	1	4,55		
Freie Wähler Gärtringen	32 395	34,74	8	36,36	8	36,36		
Grüne Liste	14 830	15,90	4	18,18	3	13,64	+1	

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen		Sitzverteilung nach					Bemerkungen
			geltendem Recht (St.Laguë/ Schepers)		d'Hondt		Differenz zu d'Hondt	
	Anzahl	%	Sitze	%	Sitze	%	Sitze	
<b>115016 Gäufelden</b>								
insgesamt	49 049	100,00	18	100,00	17	100,00	+1	Unechte Teilortswahl
CDU	19 461	39,68	7	38,89	7	41,18		
GRÜNE	7 913	16,13	3	16,67	2	11,76	+1	
FWV	21 675	44,19	8	44,44	8	47,06		
<b>115021 Herrenberg</b>								
insgesamt	360 313	100,00	32	100,00	32	100,00		
CDU	84 848	23,55	8	25,00	8	25,00		
SPD	61 102	16,96	5	15,63	5	15,63		
FDP	11 477	3,19	1	3,13	1	3,13		
GRÜNE	59 834	16,61	5	15,63	5	15,63		
FW	112 335	31,18	10	31,25	10	31,25		
Frauenliste Herrenberg	30 717	8,53	3	9,38	3	9,38		
<b>115022 Hildrizhausen</b>								
insgesamt	17 778	100,00	12	100,00	12	100,00		
CDU	4 910	27,62	3	25,00	3	25,00		
SPD	949	5,34	1	8,33	0	0,00	+1	
FW	11 919	67,04	8	66,67	9	75,00	-1	
<b>115024 Holzgerlingen</b>								
insgesamt	86 642	100,00	18	100,00	18	100,00		
CDU	16 899	19,50	3	16,67	3	16,67		
SPD	13 389	15,45	3	16,67	3	16,67		
FWV	32 548	37,57	7	38,89	7	38,89		
BNU	23 806	27,48	5	27,78	5	27,78		

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen		Sitzverteilung nach					Bemerkungen
			geltendem Recht (St.Laguë/ Schepers)		d'Hondt		Differenz zu d'Hondt	
	Anzahl	%	Sitze	%	Sitze	%	Sitze	
<b>115028 Leonberg</b>								
insgesamt	490 464	100,00	32	100,00	32	100,00		
CDU	121 688	24,81	8	25,00	8	25,00		
SPD	83 169	16,96	5	15,63	6	18,75	-1	
FDP	32 766	6,68	2	6,25	2	6,25		
GRÜNE	81 614	16,64	5	15,63	6	18,75	-1	
DIE LINKE	13 315	2,71	1	3,13	0	0,00	+1	
Freie Wähler Leonberg	110 186	22,47	7	21,88	8	25,00	-1	
NLL	23 479	4,79	2	6,25	1	3,13	+1	
S:ALZ	24 247	4,94	2	6,25	1	3,13	+1	
<b>115029 Magstadt</b>								
insgesamt	51 311	100,00	18	100,00	18	100,00		
CDU	11 820	23,04	4	22,22	4	22,22		
SPD	11 088	21,61	4	22,22	4	22,22		
FW	13 667	26,64	5	27,78	5	27,78		
FLM	14 736	28,72	5	27,78	5	27,78		
<b>115034 Mötzingen</b>								
insgesamt	15 392	100,00	12	100,00	12	100,00		
CDU	2 005	13,03	2	16,67	1	8,33	+1	
SPD	1 674	10,88	1	8,33	1	8,33		
Wählergem. Mötzingen	5 749	37,35	4	33,33	5	41,67	-1	
Unabhängige Wählerver.	5 964	38,75	5	41,67	5	41,67		

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen		Sitzverteilung nach					Bemerkungen
			geltendem Recht (St.Laguë/ Schepers)		d'Hondt		Differenz zu d'Hondt	
	Anzahl	%	Sitze	%	Sitze	%	Sitze	
<b>115037 Nufringen</b>								
insgesamt	32 440	100,00	14	100,00	14	100,00		
CDU	9 051	27,90	4	28,57	4	28,57		
SPD	6 194	19,09	3	21,43	3	21,43		
Freie Liste Nufringen	11 295	34,82	5	35,71	5	35,71		
Frauenliste Nufringen	5 900	18,19	2	14,29	2	14,29		
<b>115041 Renningen</b>								
insgesamt	136 913	100,00	22	100,00	22	100,00		
CDU	31 929	23,32	5	22,73	5	22,73		
SPD	22 651	16,54	3	13,64	4	18,18	-1	
GRÜNE	23 480	17,15	4	18,18	4	18,18		
FW	42 559	31,08	7	31,82	7	31,82		
FfR	16 294	11,90	3	13,64	2	9,09	+1	
<b>115042 Rutesheim</b>								
insgesamt	73 609	100,00	20	100,00	20	100,00	Unechte Teilortswahl	
CDU	17 783	24,16	5	25,00	5	25,00		
SPD	5 663	7,69	1	5,00	1	5,00		
UBR	17 341	23,56	5	25,00	5	25,00		
BWV	21 213	28,82	6	30,00	6	30,00		
GABL	11 609	15,77	3	15,00	3	15,00		
<b>115044 Schönaich</b>								
insgesamt	68 665	100,00	18	100,00	18	100,00		
SPD	18 070	26,32	5	27,78	5	27,78		
GRÜNE	15 804	23,02	4	22,22	4	22,22		
CDU/WV	30 994	45,14	8	44,44	8	44,44		
FDP/WV	3 797	5,53	1	5,56	1	5,56		



Wahlvorschlag	Gültige Stimmen		Sitzverteilung nach					Bemerkungen
			geltendem Recht (St.Laguë/ Schepers)		d'Hondt		Differenz zu d'Hondt	
	Anzahl	%	Sitze	%	Sitze	%	Sitze	
<b>115045 Sindelfingen</b>								
insgesamt	590 911	100,00	41	100,00	43	100,00	-2	Unechte Teilortswahl
CDU	197 475	33,42	14	34,15	15	34,88	-1	
SPD	108 760	18,41	7	17,07	8	18,60	-1	
FDP	31 600	5,35	2	4,88	2	4,65		
GRÜNE	98 015	16,59	7	17,07	7	16,28		
DIE LINKE	26 801	4,54	2	4,88	2	4,65		
FWS	124 452	21,06	9	21,95	9	20,93		
FRIDI	3 808	0,64	0	0,00	0	0,00		
<b>115046 Steinenbronn</b>								
insgesamt	29 977	100,00	14	100,00	14	100,00		
CDU	9 508	31,72	5	35,71	5	35,71		
SPD	4 454	14,86	2	14,29	2	14,29		
FWV	11 260	37,56	5	35,71	5	35,71		
OGL	4 755	15,86	2	14,29	2	14,29		
<b>115048 Waldenbuch</b>								
insgesamt	64 614	100,00	18	100,00	18	100,00		
CDU	20 726	32,08	6	33,33	6	33,33		
SPD	17 415	26,95	5	27,78	5	27,78		
FWV	26 473	40,97	7	38,89	7	38,89		
<b>115050 Weil der Stadt</b>								
insgesamt	128 086	100,00	23	100,00	24	100,00	-1	Unechte Teilortswahl
CDU	39 110	30,53	7	30,43	8	33,33	-1	
SPD	17 411	13,59	3	13,04	3	12,50		
FDP	7 347	5,74	1	4,35	1	4,17		
GRÜNE	28 488	22,24	5	21,74	5	20,83		
FWV	35 730	27,90	7	30,43	7	29,17		

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen		Sitzverteilung nach					Bemerkungen
			geltendem Recht (St.Laguë/ Schepers)		d'Hondt		Differenz zu d'Hondt	
	Anzahl	%	Sitze	%	Sitze	%	Sitze	
<b>115051 Weil im Schönbuch</b>								
insgesamt	61 995	100,00	22	100,00	21	100,00	+1	Unechte Teilortswahl
CDU	19 110	30,83	7	31,82	7	33,33		
SPD	5 542	8,94	2	9,09	2	9,52		
FWV	7 706	12,43	3	13,64	2	9,52	+1	
WAB	15 619	25,19	5	22,73	5	23,81		
UBW	14 018	22,61	5	22,73	5	23,81		
<b>115052 Weissach</b>								
insgesamt	59 465	100,00	18	100,00	19	100,00	-1	Unechte Teilortswahl
FW	21 785	36,63	7	38,89	7	36,84		
BL	23 345	39,26	7	38,89	8	42,11	-1	
UL	14 335	24,11	4	22,22	4	21,05		
<b>115053 Jettingen</b>								
insgesamt	48 902	100,00	18	100,00	18	100,00		
CDU	20 482	41,88	8	44,44	8	44,44		
SPD	8 375	17,13	3	16,67	3	16,67		
FWGJB	20 045	40,99	7	38,89	7	38,89		
<b>115054 Grafenau</b>								
insgesamt	40 505	100,00	16	100,00	16	100,00		Unechte Teilortswahl
CDU	13 704	33,83	6	37,50	6	37,50		
SPD	5 537	13,67	2	12,50	2	12,50		
GRÜNE	8 034	19,83	3	18,75	3	18,75		
FWG	13 230	32,66	5	31,25	5	31,25		

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen		Sitzverteilung nach					Bemerkungen
			geltendem Recht (St.Laguë/ Schepers)		d'Hondt		Differenz zu d'Hondt	
	Anzahl	%	Sitze	%	Sitze	%	Sitze	
<b>Gemeinden des Landkreises Böblingen insgesamt</b>								
Sitze insgesamt			518	100,00	524	100,00		-6
CDU			135	26,06	141	26,91		-6
SPD			74	14,29	76	14,50		-2
FDP			10	1,93	9	1,72		+1
GRÜNE			44	8,49	44	8,40		
DIE LINKE			3	0,58	2	0,38		+1
Gemeinsame Wahlvor- schläge von Parteien und Wählervereinigungen, davon nach beteiligter Partei								
CDU			8	1,54	8	1,53		
FDP			1	0,19	1	0,19		
GRÜNE			4	0,77	3	0,57		+1
Wählervereinigungen, davon								
Grüne Listen			14	2,70	13	2,48		+1
Frauenlisten			8	1,54	7	1,34		+1
andere Wählervereinigungen			217	41,89	220	41,98		-3

**Anlage 2**

zur ergänzenden Stellungnahme des Innenministeriums zur Kleinen Anfrage Drucksache 15/5335

**Sitzverteilung bei der Wahl der Kreisräte am 25. Mai 2014 im Landkreis Böblingen**

Wahlvorschlag	Gleichwertige Stimmen		Sitzverteilung nach					Bemerkungen
			geltendem Recht (St.Laguë/ Schepers)		d'Hondt		Differenz zu d'Hondt	
	Anzahl	%	Sitze	%	Sitze	%	Sitze	
insgesamt	133 729	100,00	84	100,00	81	100,00	+3	St.Laguë/Schepers: Abbruch des Verhältnisausgleichs bei 84 Sitzen (+20%)
CDU	35 366	26,45	22	26,19	22	27,16		
SPD	19 560	14,63	13	15,48	12	14,81	+1	
FDP	5 928	4,43	4	4,76	3	3,70	+1	
GRÜNE	17 529	13,11	11	13,10	11	13,58		
NPD	1 223	0,91	1	1,19	0	0,00	+1	
DIE LINKE	4 471	3,34	3	3,57	2	2,47	+1	
Freie Wähler	48 780	36,48	30	35,71	31	38,27	-1	
FRiDi	131	0,10	0	0,00	0	0,00		
S:ALZ	741	0,55	0	0,00	0	0,00		

**Anlage 3**

zur ergänzenden Stellungnahme des Innenministeriums zur Kleinen Anfrage Drucksache 15/5335

**Sitzverteilung bei der Wahl der Regionalversammlung  
des Verbands Region Stuttgart am 25. Mai 2014**

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen		Sitzverteilung nach				
			geltendem Recht (St.Laguë/ Schepers)		d'Hondt		Diferenz zu d'Hondt
	Anzahl	%	Sitze	%	Sitze	%	Sitze
<b>insgesamt</b>	<b>970 494</b>	<b>100,00</b>	<b>87</b>	<b>100,00</b>	<b>88</b>	<b>100,00</b>	<b>-1</b>
CDU	339 290	34,96	30	34,48	32	36,36	-2
SPD	166 048	17,11	15	17,24	15	17,05	
FDP	39 095	4,03	4	4,60	3	3,41	+1
GRÜNE	166 134	17,12	15	17,24	16	18,18	-1
DIE LINKE	39 492	4,07	4	4,60	3	3,41	+1
REP	15 632	1,61	1	1,15	1	1,14	
ÖDP	14 157	1,46	1	1,15	1	1,14	
PIRATEN	10 747	1,11	1	1,15	1	1,14	
AfD	35 339	3,64	3	3,45	3	3,41	
Freie Wähler	144 560	14,90	13	14,94	13	14,77	